

# Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

A b s c h r i f t

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Stadttheater in Aachen

Anlage zum Schreiben vom 21. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift):

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*)

3. Bauherr: Stadt Aachen

4. Architekt: Cremer

+ Dr. St. Töpfer (Dr. Fac.)

5. Baujahr(e): 1823/25

6. Tag der Eröffnung: 12.5.1825

Dr. Fac. 15.5.1825

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)

1) Erneuerung

2) Erneuerung

3) Erneuerung

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*)

1) Zuschauerhaus

2) Bühnenhaus

3) Gebäude bis auf Bühne u. Porticus

c) Baujahr(e): 1) 1878 2) 1893 3) 1900/01

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

1938 Zuschauerraum erneuert und neue Bestuhlung in Saalsitz und 1. Rang

\*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Stadt Aachen

f) Architekt: zu 3) Baurat H. Seeling

8. Bühneneinrichtung: *Handg. auf Flach; elektr. antrieb. Dampfen: 3 Klängen je 6 x 4 m*

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne\*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.\*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)

Höhe vom Bühnenboden: 11,5 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten\*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum\*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

*Handg. fahrbar um Podest*

*Handg. fahrbar 1 Klängen  
aufrollbar des  
H. Seeling*

Anzahl der Lampen: 33

Oberlichter, Anzahl: 5

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt\*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 70

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1.100; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: ./.

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1170 Sitzpl. + 50 Stehpl. *Handg.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Dampfheizung und Ventilation mit natürlichem Antrieb (?)

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt\*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein\*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?\*) ja

c) Magazinfläche im Hauptbau 2.1 qm — außerhalb 1850 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft: *Handg. 289*

a) Solisten: 65 Pers. d) Ballett: 15 Pers.

b) Chor: 34 " e) Techn. Kräfte: 110 "

c) Orchester: 53 " f) Verwaltung: 12 "

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: Aug. Böhler: August der Starke  
Coolen: Der Fremde (Schauspiel)  
F.J. Erhard: Der Schlaftrunk  
Lope de Vega: die unbekannte Geliebte  
de Lamboy: Herz am Steuer (Operette)  
de Lamboy: Nacht mit Silvia (Operette)

b) Bedeutende Künstler:

Albert Lortzing

Paul Wegener

Werner Krauss

Will Dohm

Josef Siebert

Willy Birgel

Herbert von Karajan

Tina Lemnitz

Martha Fuchs

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

nein

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: ca. 28.730 cbm. \*\*)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: ca. 5000 cbm. \*\*)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus \*\*) 95.000 Taler ✓

b) größerer Umgestaltungen \*\*) 1900/01

700.000 RM ✓

1938 Betriebsverbesserung

120.000 RM ✓

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 165.000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters ..... " \*\*)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): Photo Preim, Aachen, Comphausbadstr.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?  
Ja — nein\*) ja

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: nein \*)?

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Otto Nauhardt

Architekt, Aachen, Langemackstrasse 42

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

Zu jeder Neueinstudierung oder Erst-, bzw. Uraufführung erscheint ein Programmheft. Titel der Programmhefte "Blätter des Aachener Stadttheaters".

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen: Aachen, den 17. März 194 1

Stadttheater Aachen

Der Intendant:

gez.: (Unterschrift)

25. Ergänzend bedarf es nun auch noch des sogenannten Bühnengrundrisses neuester Fassung, wie ihn die technische Bühnenleitung für die Stellung von Bildaufbauten verwendet und hier in dreifacher Ausfertigung beifügen möge. Grundrisse grösserer Masstäbe, die die Bühnenbildner für ihre Arbeiten benutzen, werden dagegen nicht benötigt. Sollten keine gedruckten Pläne vorhanden sein, so genügen auch Skizzen mit Massangaben, aus denen Vorbühnenöffnung, Ausgänge, Lage der Züge, etwaige Versenkungen und sonstige Bodengliederungen usw. hervorgehen.

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln